

Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)**1. Anwendungsbereich:**

Alkoholisches Aerosol zur Flächendesinfektion

2. Gefahrstoffbezeichnung:

Propan-1-ol (N-Propanol)
Methanal (polymer-)
Propan-/Butan-Gemisch

3. Gefahren für Mensch und Umwelt:

Signalwort: Gefahr

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH208 Enthält Methanal. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:**

Präparateetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

Technische Schutzmaßnahmen:

Übliche Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung und Handhabung von Spraydosen. Menschen und Tiere nicht ansprechen. Nicht in Flammen sprühen. Trocken lagern.

Maßnahmen am Arbeitsplatz:

Aufgrund der vorgeschriebenen Anwendung auf kleineren Flächen/Gegenständen (max. 2 m²) und bei Temperaturen nicht wärmer als 37 °C sind gesundheitliche Gefährdungen nicht zu erwarten. Zündquellen jedoch fernhalten! Bei Freiwerden größerer Mengen querlüften, insbesondere dann, wenn Sprühtröpfchen in den Atembereich gelangen können.

Handschutz: Als Spritzschutz Nitril-Schutzhandschuhe verwenden.

Augenschutz: Schutzbrille erforderlich, wenn bei der Anwendung Sprühtröpfchen in die Augen gelangen können (z. B. Desinfektion hochgelegener Stellen)

Körperschutz: Bei ordnungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich.

Arbeitshygiene:

Lebensmittel nicht mit Präparat in Kontakt bringen.

5. Verhalten im Gefahrfall:**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Nicht-alkoholbeständiger Schaum.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontakt mit Aerosoldoseninhalt vermeiden. Nicht rauchen. Zündquellen fernhalten. Auch entfernte Zündquellen können eine Gefahr darstellen, da verdampftes Produkt schwerer ist als Luft und sich in Bodennähe ausbreiten kann. Für ausreichend Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Anwendung nach Gebrauchsanleitung sind keine Umweltschäden zu befürchten. Die Inhaltsstoffe sind biologisch leicht abbaubar, schnelle photochemische Oxidation.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme nach Produktaustritt:

Bei Flüssigkeitslachen auf dem Boden gründlich querlüften und verdunsten lassen. Ggf. mit Lappen oder Sägemehl aufnehmen und in gekennzeichnete Behälter überführen bzw. verdunsten lassen. Reste sicher entsorgen, siehe Nr. 7.

6. Erste Hilfe:**Allgemeine Hinweise:**

Trockenheit/Entfettung der Haut nach Präparatekontakt möglich. Verunreinigte Kleidung wechseln. Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Einatmen:

Frischlucht, Ruhe, ggf. ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser abspülen, unterkühlte Stellen steril abdecken, Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser ausspülen, Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Im unwahrscheinlichen Fall des Verschluckens Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung.

Ultra Aerodes

Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)

7. Sachgerechte Entsorgung:

Kleinere Mengen: Dose im Freien leer sprühen.

Größere Mengen: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuführen. Restlos entleerte Sprühdosen: Abfallschlüssel 200140;

Altbestände/Dosen mit schädlichem Restinhalt: Abfallschlüssel 160504.